



## Ortsverband Kirkel

Axel Leibrock, Im Talgarten 26, 66459 Kirkel, 06849 91320 (p), 0681 5017433 (d), axel.leibrock@handshake.de

Gemeinde Kirkel  
Hauptstraße 10

Kirkel, 21.4.2008

66459 Kirkel

### **Antrag an den Gemeinderat Sammlung von Altpapier in der Gemeinde Kirkel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um Aufnahme des folgenden Beschlussvorschlages in die nächste Gemeinderatssitzung:

**„Die Gemeinde Kirkel unterstützt im Rahmen der Bemühungen um eine sachgerechte Entsorgung von Altpapier diejenigen Kirkeler Vereine, die Papier sammeln und in den Wirtschaftskreislauf bringen wollen. Die Zusammenarbeit mit dem EVS ist anzustreben.“**

Begründung:

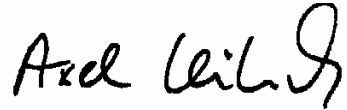
Der Entsorgungsverband Saar (EVS) will mit der Einführung der „Blauen Tonne“ die dezentrale Sammlung von Altpapier einführen, um an dem lukrativen Geschäft langfristig teilzunehmen. Zwischen den Fraktionen im Gemeinderat herrscht Einvernehmen, dass die Einnahmen im Interesse der Gebührenzahler besser beim EVS erzielt werden als bei privaten Unternehmern.

Im Kirkeler Interesse ist es aber auch, den heimischen Vereinen gute Bedingungen zur Bestreitung der jeweiligen Vereinszwecke zu schaffen. Der Sportverein Kirkel hat eine Tradition aus den 70er Jahren wieder aufleben lassen und erste Sammlungen durchgeführt, um mit dem Erlös die finanzielle Situation des Vereins zu verbessern. Diese Bestrebungen werden durch eine flächendeckend eingeführte blaue Tonne konterkariert. Ziel muss es sein, die beiden Interessen miteinander zu verbinden.

In der Gemeinde Schmelz wurde ein Modell realisiert, das geeignet ist, dem Wunsch des EVS nach einer gewinnbringenden Vermarktung des Altpapiers und gleichzeitig dem Bemühen der Vereine Rechnung zu tragen. Dort können Vereine Papier einsammeln und erhalten dafür vom EVS eine Vergütung von 80 Euro je Tonne. Angesichts des heute weitaus höheren Handelswertes haben beide Seiten etwas von der Vereinbarung. Der EVS kann sogar seine Kosten senken, indem er Einsparungen bei der dezentralen Sammlung erzielt.

Daher sollte ermittelt werden, welche Vereine – auch in den Ortsteilen Altstadt und Limbach – an der Teilnahme bei dem Projekt interessiert sind und welche Anteile am Altpapier damit gesammelt werden können. Mit den Vereinen sollten längerfristige Vereinbarungen getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Axel Leilich". The signature is written in a cursive style with a large, looping initial 'A' and 'L'.